



3 Fragen – 3 Antworten

Comeback des Cerabur K1SM

Manche Produkte hinterlassen spürbar eine Lücke, wenn sie nicht mehr verfügbar sind. Umso größer ist die Freude über das Comeback des CeraBur K1SM. Gina Bilotta, Produktmanagerin General Dentistry Komet Dental, spricht über die Besonderheiten des weißen Keramik-Rosenbohrers und die Umstände, die zum Lieferstopp führten.

Frau Bilotta, der CeraBur K1SM legte eine überragende Karriere nach seiner Einführung auf der IDS 2007 hin. Was genau ist das Besondere am Keramik-Rosenbohrer?

Gina Bilotta: Seit seiner Einführung hat sich der CeraBur K1SM als fester Bestandteil in vielen Praxen etabliert. Der K1SM eignet sich besonders für die Exkavation kariösen Dentins sowie für die selektive Kariesentfernung und kann



Gina Bilotta, Produktmanagerin General Dentistry Komet Dental.

durch seine kontrollierte Arbeitsweise auch gut in pulpanahen Bereichen eingesetzt werden. Seine hohe Taktilität ermöglicht es, den Übergang von kariösem zu gesundem Dentin sehr genau zu spüren, während die reduzierte Vibration für ein angenehmes Handling sorgt. Gleichzeitig bleibt die Schneidleistung durch die Hochleistungskeramik länger konstant als bei herkömmlichen Hartmetall-Rosenbohrern.* Für viele Anwender ist der K1SM deshalb keine Alternative, sondern eine bewusste Entscheidung für Qualität.

Verraten Sie uns, warum Komet Dental dieses Erfolgsprodukt so lange nicht mehr liefern konnte?

Gina Bilotta: Wir hätten den K1SM grundsätzlich früher wieder anbieten können, allerdings nicht in der Qualität, die wir als Premiumanbieter vertreten. Deshalb haben wir uns bewusst Zeit genommen, um die gewohnte Qualität sicherzustellen. Für uns war klar: Eine schnellere Verfügbarkeit darf nicht zulasten der Produktqualität gehen. Unsere Kunden sollen sich jederzeit auf unsere Instrumente verlassen können.

Und jetzt sind die Fertigungsprozesse für diese Hochleistungskeramik bei Komet Dental wieder vollumfänglich angelaufen?

Gina Bilotta: Ja, die Fertigungsprozesse sind inzwischen wieder stabil. Wir konnten in den letzten Monaten entsprechende Sicherheitsbestände aufbauen und damit eine langfristig zuverlässige Versorgung für Praxen und Labore sicherstellen. Mit dem Comeback des CeraBur K1SM steht Anwendern wieder ein Instrument zur Verfügung, das für präzises, kontrolliertes und langlebiges Arbeiten entwickelt wurde.

Bilder: © Komet

Weitere Informationen: www.kometstore.de

* Standzeit bis zu 3x länger als bei Hartmetallrosenbohrer lt. Studie Hr. Nawar Al-Zenaro, Queen Mary University of London; Cutting efficiency and longevity of novel ceramic and conventional dental burs; 07/2013